

"Augenblick und Ewigkeit"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **80 (2002)**

Heft 4

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-724127>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Augenblick und Ewigkeit»

Mitte Mai wird die Expo.02 eröffnet. Die Zeitlupe lädt ihre Leserinnen und Leser zum Besuch der Arteplage nach Murten ein. Heidi Roth wird Sie auf dieser Entdeckungsreise durch eine unkonventionelle Schweiz begleiten.

TAGESPROGRAMM

Datum: Montag, 27. Mai 2002.

Leitung: Heidi Roth (Sie bietet weitere Zeitlupe-Expo-Besuche nach Biel, Neuenburg und Yverdon an.)

Treffpunkt: Ab 9.30 Uhr willkommen zu Kaffee und Gipfeli im Restaurant «Schiff» am Hafen Murten (zehn Minuten zu Fuss ab Bahnhof).

10.00 Uhr: Erste Informationen und Schnupper-Rundgang.

Ab 11.15 Uhr: Begegnungen und Gespräche in der Expoagricole.

12.30 Uhr: Mittagessen im Restaurant «Schiff» mit Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder.

13.30 Uhr: Expo-Bummel – individuell oder in Gruppen.

15.45 Uhr: Stadtrundgang Murten.

17.00 Uhr: Apéro auf der Gartenterrasse des Restaurants «Schiff».

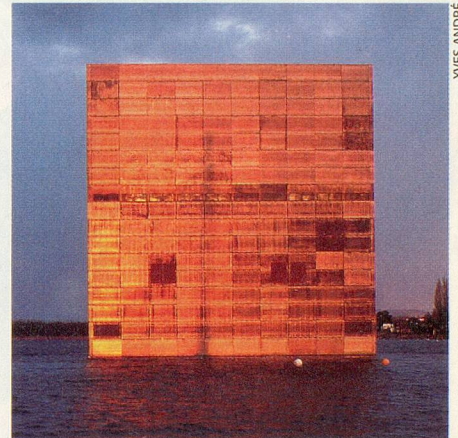
Ca. 20.00 Uhr: Ausstellungsschluss.

Kosten: Tagesprogramm mit Menü nach Wahl (inklusive ein Getränk) für Zeitlupe-Abonnenten CHF 95.–, für Gäste CHF 115.–, für Neu-Abonnenten ebenfalls CHF 95.–. Anmeldebestätigung und Rechnung erfolgen direkt durch die Zeitlupe.

Anreise und Eintritt bitte auf eigene Rechnung lösen. Expo-Kombi-Tickets sind an jedem Bahnschalter erhältlich (20% Rabatt auf Bahnbillett, 10% Seniorenrabatt auf Eintritt). Beim 3-Tages-Kombi sind drei Bahnfahrten inbegriffen. Der Saisonpass für Senioren kostet im Vorverkauf (bis 14. Mai) CHF 178.20, ab 15. Mai CHF 216.–. Bahnbillette zum Saisonpass oder zum bereits vorhandenen Eintritt jeweils 10% Ermässigung. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Bei grosser Nachfrage wird der Expobesuch am 10. Juni 2002 wiederholt.

Unter dem Thema «Augenblick und Ewigkeit» hat das Team um den Pariser Architekten Jean Nouvel Altstadt, See und Uferzone von Murten in eine weit verzweigte Ausstellungslandschaft verwandelt und dabei ein feines Netz von Entdeckungspfaden mit vielen kleinen Ausstellungen gesponnen. Wahrzeichen ist der **Monolith**, ein Kubus im See und nur per Schiff erreichbar. Hier ist das legendäre Panorama der Schlacht von Murten installiert, ein Rundgemälde von über hundert Meter Länge aus dem Jahr 1894. Ein Multimediaprojekt präsentiert den Bilderteppich des Jahres 2001. Und ein weiteres Panorama gibt den Blick frei auf den See, die Uferlandschaft und das Ausstellungsgelände.

Die Heimatfabrik beim Stadttor vor der alten Stadtmauer stellt die Frage nach dem Beheimatetsein. **Un ange qui passe**, der Engel, der vorübergeht, begegnet uns in den sieben Pavillons – den sieben Himmeln der Schweizer Kirchen. **Blindekuh** verlangt Rollentausch: Blinde lehren uns die Kultur des «Sehens im Dunkeln». Der Treffpunkt für kulturelle Veranstaltungen heisst treffsicher **Unsicht-Bar**. Das Bundesprojekt **Die Werft**, Sinnbild einer Baustelle, plädiert für Sicherheit durch Of-



YVES ANDRE

Wahrzeichen in Murten: Der Monolith.

fenheit. Der Garten der Gewalt schärft unser Bewusstsein für Realität. Expoagricole wiederum zeigt Bilderbuch- und andere Bauern auf der Gratwanderung zwischen gestern und morgen. Publikumsmagnet wird der Themenpark Swiss-MiniNature mit Äckern und Tieren zum Anfassen sein.

Murten selber ist nicht Kulisse, sondern wird begehbarer Geschichte: Berner, Ringmauern, Arkaden, die Brunnen der schönen Hauptgasse, Schloss und Hof sind unsere Stationen beim Stadtrundgang unter kundiger Führung. hr

ANMELDE TALON

Ich bin am Zeitlupe-Expo.02-Tag in Murten am 27. Mai 2002 gern dabei:

Name/Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

Bitte ankreuzen:

Ich habe die Zeitlupe abonniert und bezahle CHF 95.–

Ich abonniere ab sofort die Zeitlupe und bezahle nur CHF 95.–

Ich nehme als Gast am Expo-Besuchstag teil und bezahle CHF 115.–

Mittagessen: Menü 1 / Fisch Menü 2 / vegetarisch

Datum: _____

Unterschrift: _____

Senden Sie diesen Anmelde talon bitte vollständig ausgefüllt bis zum 16. April 2002 an: Zeitlupe, Expo-Besuch Murten, Postfach 642, 8027 Zürich. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (max. 50 Personen). Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt. Die Mehrwertsteuer von 7,6 Prozent ist in den Preisen inbegriffen.